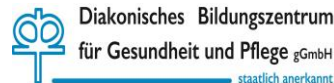


Verbundprojekt: „Gewinnung von Flüchtlingen für die Ausbildung zu Altenpflegefachkräften/-helfern in diakonischen Einrichtungen in Freiburg“

Frau Christine Mihm (Ev. Stift Freiburg)
Frau Florije Sula (Ev. Altenhilfe St. Georgen)



Unterstützt durch das Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

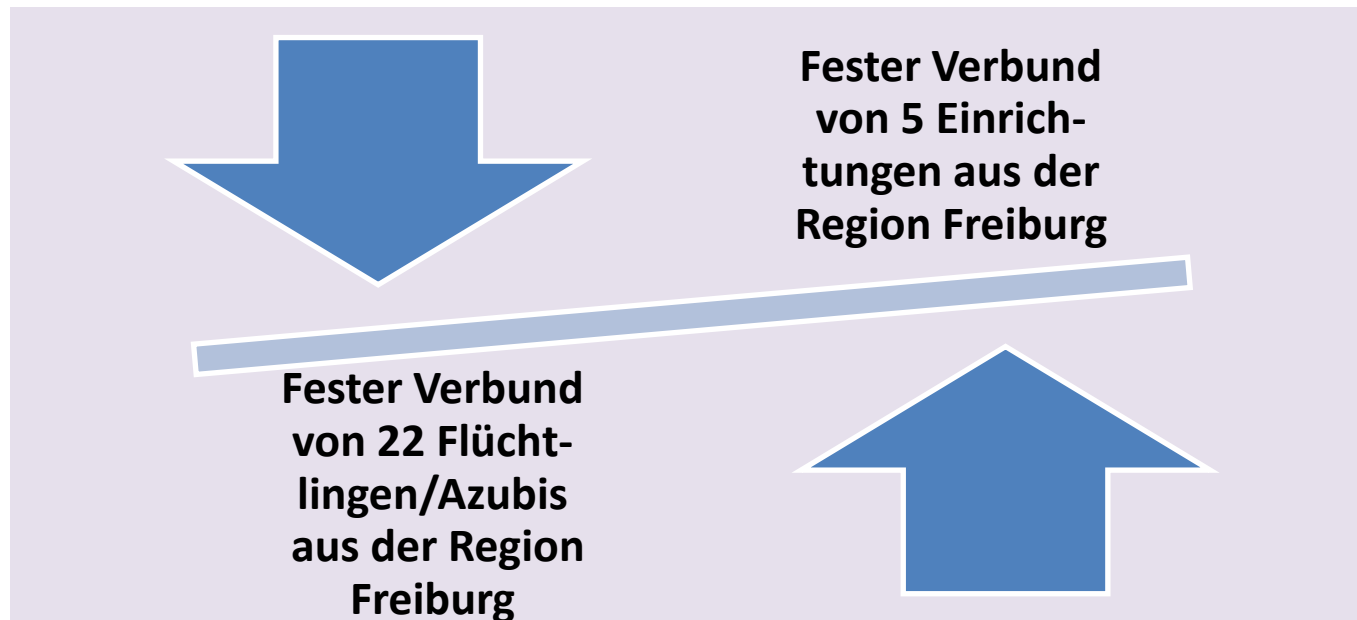


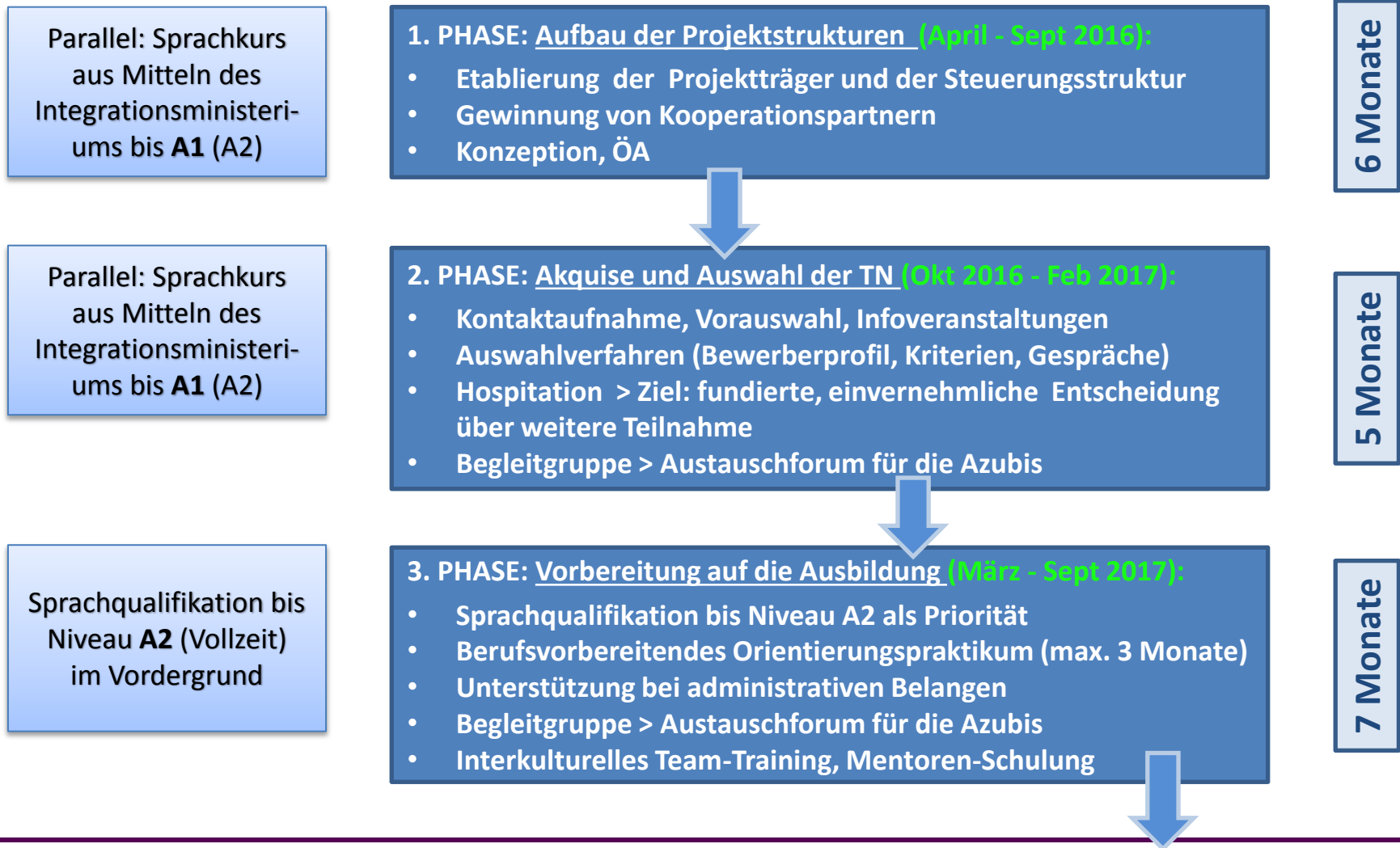
Ziel des Verbundprojektes:

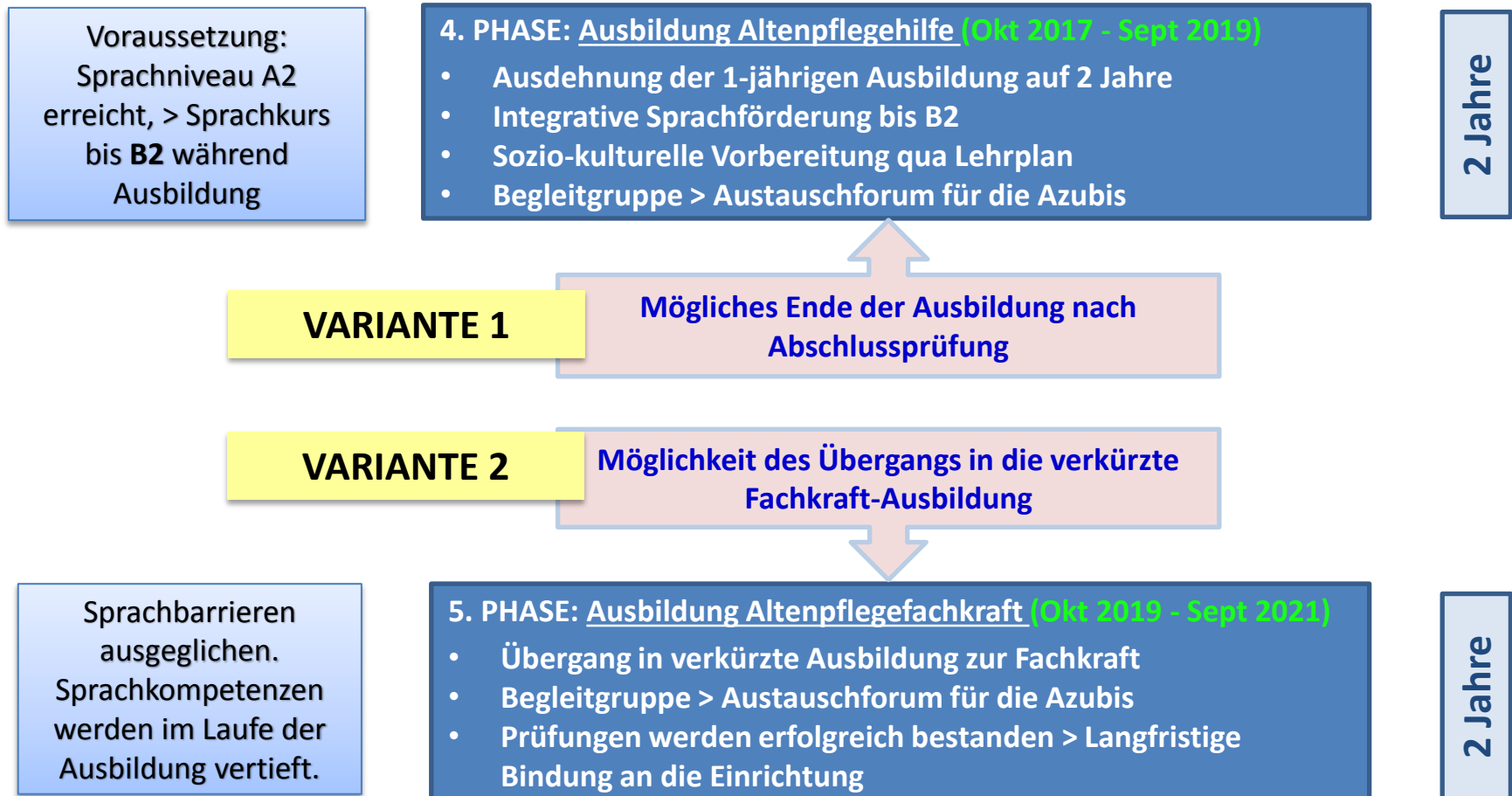
- 20 Menschen absolvieren eine **Ausbildung zu Fachkräften für Altenpflege** > Dauer 2,5 – 5 Jahre > 4-5-Phasen-Modell)
- Diese können für die **dauerhafte Beschäftigung** gewonnen werden (Baustein zur Bewältigung des FK-Mangels)
- Eine **Win-Win-Situation** wird hergestellt
- **Modellprojekt** > Erfahrungen können auf weitere Träger und auf weitere Regionen **übertragen** werden

Regionales Verbund-Netzwerk...

... zur gemeinsamen Bewältigung von Hürden und Herausforderungen bei der Gewinnung von Flüchtlingen für die Ausbildung zu Altenpflegefachkräften mit dem Ziel der langfristigen Bindung an die Einrichtung.







VARIANTE 3

Voraussetzung:
Sprachniveau A2
erreicht, > Sprachkurs
bis **B2** während
Ausbildung

Sprachbarrieren
ausgeglichen.
Sprachkompetenzen
werden im Laufe der
Ausbildung vertieft.

4. PHASE: Ausbildung Altenpflegefachkraft (Okt 2017 - Sept 2021)

- 4-jährige Ausbildung zur Fachkraft
- Integrative Sprachförderung bis B2
- Sozio-kulturelle Vorbereitung qua Lehrplan
- Begleitgruppe > Austauschforum für die Azubis
- Prüfungen werden erfolgreich bestanden > Langfristige Bindung an die Einrichtung

4 Jahre

1. PHASE: Aufbau der Projektstrukturen (April – Sept 2016, 6 Monate)

- 1.1. Konstituierende Phase:
Verbundpartner, Anzahl der Azubis, Steuerungsgruppe
- 1.2. Erstellung der Detail-Konzeption
- 1.3. Gewinnung von Kooperationspartnern der öffentlichen Verwaltung
- 1.4. Sitzung "Behörden-Netzwerk-regional"
- 1.5. Gewinnung von Kooperationspartnern auf Seiten der freien Träger
- 1.6. Projekteigene Öffentlichkeitsarbeit

"Behörden-Netzwerk-regional" :

Strategische Kooperationspartnerschaft mit Akteuren aus der öffentlichen Verwaltung wird initiiert > Ziel: aufkommenden Klärungsbedarfen wird zügig, lösungsorientiert und kooperativ „an einem Tisch“ begegnet > Förderung der Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit der Institutionen.

2. PHASE: Akquise und Auswahl der TN (Okt 2016 - Feb 2017, 5 Monate)

- 2.1. Kontaktaufnahme, Vorauswahl, Informationsveranstaltung
- 2.2. Vorbereitung und Durchführung von Auswahlverfahren
- 2.3. Hospitation (10 Arbeitstage, Früh-, Spät-, Nachtschicht)
- 2.4. Begleitgruppe für Flüchtlinge
- 2.5. Sitzung "Behörden-Netzwerk-regional"
- 2.6. Sitzung der Steuerungsgruppe
- 2.7. Abstimmung mit Verbundpartnern
- 2.8. Projektmanagement

Herausforderungen:

Professionelle Vorauswahl durch z.B. Sozialbetreuer (> Kriterien-Bogen) ,
Auswahlverfahren (WCS, Einrichtung, Fachschule): Klärung der tatsächlichen
Motivation und der individuellen Fähigkeiten, Konkurrenz-Situation unter TN,
Verlegung in andere Unterkunft, Sprachkenntnisse und Informationsvermittlung.

3. PHASE: Vorbereitung auf die Ausbildung (März - Sept 2017, 7 Monate)

- 3.1. Sprachqualifizierung bis Niveau A2 (Vollzeit)
- 3.2. Berufsvorbereitendes Orientierungspraktikum (max. 3 Monate)
- 3.3. Unterstützung bei Sicherung des Lebensunterhaltes während der Vorbereitungsphase / Sitzung "Behörden-Netzwerk-regional"
- 3.4. Unterstützung bei administrativen Belangen durch das WCS
- 3.5. Begleitgruppe
- 3.6. Sitzungen der Steuerungsgruppe
- 3.7. Maßnahmen zum betrieblichen Integrationsmanagement (Teamtraining, Mentoren)
- 3.8. Abstimmung mit Verbundpartnern
- 3.9. Projektmanagement

Herausforderungen: Tempo und Erfolg des Spracherwerbs hängt von vielen Faktoren ab, Sicherung des Lebensunterhaltes („Behörden-Netzwerk-regional“), Anerkennung schulischer Qualifikationen, Verträge mit Einrichtung und Fachschule, Umzug, administrative Anforderungen, z.B. Amtsgänge.

Verpflichtung der Einrichtungen: Stellen Wohnraum, Sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmenden und Schulungen Betriebliches Integrationsmanagement durch das WCS.

4. PHASE: Ausbildung Altenpflegehilfe (Okt 2017 – Sept 2019, 2 Jahre)



Beginn des Ausbildungsverhältnisses (APH)

- 4.1. Integrative Sprachförderung bis zum Niveau B2, sozio-kulturelle Vorbereitung im Rahmen des Lehrplan
- 4.2. Begleitgruppe für Flüchtlinge (Azubis)
- 4.3. Sitzung der Steuerungsgruppe
- 4.4. Abstimmung mit Verbundpartnern
- 4.5. Projektmanagement

Hilfen zur Integration: Intensive Sprachschulung und sozio-kulturelle Vorbereitung v.a. im ersten Schuljahr, Sozialpädagogische Begleitung der Azubis durch das WCS
> Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Stolpersteine: Tempo und Erfolg des Spracherwerbs hängt von vielen Faktoren ab, Änderung des Aufenthaltsstatus, Unterstützungsbedarf bei administrativen Belangen.

5. PHASE: Ausbildung Altenpflegefachkraft (Okt 2019- Sept 2021, 2 Jahre)



Beginn des Ausbildungsverhältnisses (AP-FK)

- 5.1. Begleitgruppe
- 5.2. Sitzung der Steuerungsgruppe
- 5.3. Abstimmung mit Verbundpartnern
- 5.4. Projektmanagement

Hilfen zur Integration: Sozialpädagogische Begleitung der Azubis durch das WCS
> zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen.



Es ist davon auszugehen, dass die Azubis zu diesem Zeitpunkt so gut integriert sein werden, dass weitere systematische Unterstützung nicht notwendig ist!

Synergien und Risikominimierung

